
Gericht

Lexikon zur Bibel S.399-401

Begriff

- 1) Im AT ist das Richten ein Wesenszug Gottes. Richten heißt vornehmlich „das Recht herstellen oder wiederherstellen“. So können die Gerechten erwarten, daß ihnen von Gottes Gericht Gerechtigkeit widerfährt (Ps 58,12; Jer 17,10)

Der richtende Gott wird zum Beschützer und Anwalt der Bedrängten, der Witwen und Waisen (2 Mo 22,21-23; 23,7; Ps 26,1; 68,6; 119,52). Wehe aber denen, die Unrecht tun! Über sie wird das ganze Gericht Gottes in seiner Schärfe ergehen (3 Mo 26,14ff; 5 Mo 28,15ff; Jer 28,16f).

- 2) Im NT bedeutet das griech. Wort „*krisis*“ zunächst Scheidung, dann Entscheidung, Gerichtsentscheidung, Gericht. Es entspricht dem Wesen Gottes, das nur Licht ist, in dem keine Finsternis ist (1 Joh 1,5; Jak 1,17), **Licht und Finsternis voneinander zu scheiden (vgl. 1 Mo 1,4)**.

In ihm hat auch keine Sünde Raum, die ja ein Stück Finsternis ist. Darum drängt Gott dahin, die verborgene Sünde und Schande aufzudecken und zur Schau zu stellen, während es umgekehrt der Wesensart des Sünders entspricht, die geheimen Werke der Finsternis verborgen zu halten (Joh 3,19f). „Alles, was offenbar wird, das ist Licht“ (Eph 5,11-23).

- 3) Wenn richtet, dann soll nach seinem Willen das Verborgene ans Licht.

Verhältnis des Gerichtes zur Liebe Gottes

- 1) Über allem steht sein Wille zu retten. „Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, daß er die Welt richte, sondern daß durch ihn gerettet werde“ (Joh 3,17).

Ohne Richten gibt es kein Heil.

- 2) Wenn Gott retten will, muß er scheiden. Es kann niemand an Gottes ewigem Heil Anteil bekommen, an dem nicht zuvor **die Scheidung zwischen Licht und Finsternis**, Gutem und Bösem durchgeführt worden wäre. So ist Christus den Menschen zur Scheidung und Entscheidung gesetzt, den einen zum „Aufstehen“, den anderen zum „Fall“ (Lk 2,34).

An ihm scheiden sich die Geister. Obgleich Christus zur Rettung in die Welt gekommen ist, ist in der Tat sein Kommen zum Gericht, denn „die Menschen liebten die Finsternis mehr als das Licht“ (Joh 3,19). Im Sterben Jesu ergeht das Gericht über die Welt. Die da meinten,

Jesus zu richten, wurden die Gerichteten (Joh 12,31). So hat Jesu Kommen auf Erden eine doppelte Wirkung auf die Menschen.

Die an ihn glauben, d.h.. die sich seinem Gericht beugen, werden nicht gerichtet. Wer ihn aufnimmt, hat bereits das Gericht über alle Sünde an sich selbst vollziehen lassen und braucht nicht mehr gerichtet zu werden (Joh 3,18; 5,24).

Wer zu Jesus gehört, steht ganz auf der Seite des Lebens und hat mit dem Tode und allem Todeswesen nichts mehr zu tun. Das schließt aber nicht aus, daß auch die Gläubigen vor dem Richterstuhl Christi versammelt (Röm 14,10; 2 Kor 5,10; 2 Tim 4,8). Auch bei ihnen muß offenbar werden, was in ihnen verborgen ist. Das wird die herrliche Rechtfertigung der verkannten Gläubigen vor der Welt sein (1 Kor 4,5; Kol 3,4); denn es wird vor allem ihr verborgenes Leben mit dem Herrn offenbar, aber auch ihre Verfehlungen, Unterlassungen, ihre falschen menschlichen Werke (1 Kor 3,12-15).

- 3) Die Ungläubigen jedoch sind bereits gerichtet, weil sie sich gegen Jesus verschließen (Joh 3,18). So löst sich der scheinbare Widerspruch, daß Jesus beides sagen kann: „Er sei nicht zum Gericht in die Welt gekommen und er sei doch zum Gericht auf diese Welt gekommen (Joh 3,17; 9,39). Er will retten und er wird zum Richter! So hat auch Gott ihn, den er zum Retter gesandt hat, zum Richter aller Menschen bestellt (Joh 5,22.27.30). Welche Triumphe feiert hier die Liebe Gottes, daß er den der Welt zum Richter bestellt hat, der sein Leben für sie gegeben hat! Dieses Gericht ist seit der Erscheinung Christi auf Erden in vollem Gange.

Besondere Gerichtszeiten und das Jüngste Gericht

Nun zeigt die Bibel, daß es angefangen von der Sintflut (1 Mo 6-8) bis zu den Posaunen- und Zorneschalengerichten (Offb 8-11; 16) immer ganz bestimmte Gerichtszeiten gegeben hat, in denen Gott auf Erden richtet.

Auch sein Richten hat seine Zeit (Pred 3,1ff). Das wohl folgenschwerste Gericht hat Israel selbst getroffen, die Juden haben es bei der Kreuzigung Jesu über sich selbst heraufbeschworen (Mt 27,25). Hier wurde versäumte Entscheidung für Jesus zur Scheidung von ihm. Der Leidensweg dieses Volkes seit der Zerstörung Jerusalems ist ein beredtes Zeugnis davon.

Alle diese Gerichtszeiten sind nun nichts weiter als Vorboten und Vorbereitung des Jüngsten Gerichts der letzten großen Scheidung und Entscheidung.

Handbuch - Gericht

Gericht

gerichtet

- 1,6 Große Furcht und Zittern ergreift sie bis zu den Enden der Erde. Die erhabenen Berge und die hohen Hügel werden erniedrigt und schmelzen wie Honigseim in dem Feuer. Die Erde wird überflutet werden und alles, was auf derselben ist, umkommen, **wenn das Gericht kommt über alle, auch die Gerechten.**
- 2,1 Siehe! Er kommt mit Myriaden seiner Heiligen, **Gericht über sie zu halten**, zu vertilgen die Bösen und zu strafen alles Fleisch über jegliches, was die Sünder und Gottlosen getan und begangen haben gegen ihn.
- 10,9 und **am großen Tage des Gerichts** laß ihn ins Feuer werfen.
- 10,15 Ingleichen sprach der Herr zu **Michael**: Gehe und verkünde dem **Samjaza** und den anderen, welche bei ihm sind, welche sich mit Weibern vereinigten, um sich zu beflecken mit aller ihrer Unreinheit; und wenn alle ihre Söhne erschlagen sind, wenn sie sehen den Untergang ihrer Geliebten, so binde sie für 70 Geschlechter unter die Erde, **bis auf den Tag des Gerichts** und der Vollendung, **bis das Gericht, welches für ewig gilt, vollbracht ist.**
- 13,6 Sie ersuchten mich, für sie eine Bittschrift aufzusetzen, damit sie Vergebung erhielten, und die Schrift ihres Gebets hinauf zu bringen vor den Gott des Himmels; denn sie konnten sich von der Zeit an nicht mehr selber an ihn wenden, noch erheben ihre Augen zum Himmel **wegen der schmachlichen Missetat, um derentwillen sie gerichtet sind.**
- 14,3 **Gericht ist ergangen über euch**; gewährt wird euch nichts.
- 16,1 Bei dem Tode der Riesen, wohin auch ihre Geister gewandert sein mögen aus ihren Körpern, **laß das, was fleischlich in ihnen ist, untergehen vor dem Gericht.** So werden sie untergehen bis zum Tage der großen Vollendung der großen Welt. Stattfinden wird eine Vollendung der Wächter und der Gottlosen.
- 19,2 und zahlreich in ihrer Erscheinung, Menschen ruchlos machten und sie zu Irrtümern verleiteten, so daß sie Teufeln wie Göttern opferten. **Denn an dem großen Tage wir ein Gericht sein, in welchem sie gerichtet werden, bis sie vernichtet, und auch ihre Weiber sollen gerichtet werden**, welche die Engel des Himmels verführten ohne Widerstand.
- 22,4 Diese Plätze, in welchen sie wohnen, **sollen sie einnehmen bis zum Tage des Gerichts** und bis zu ihrer bestimmten Zeit.
- 22,5 Ihre bestimmte Zeit wird lang sein, **gerade bis zum großen Gericht.** Und ich sah die Geister der Menschensöhne, welche gestorben waren, und ihre Stimmen reichten zum Himmel, indem sie anklagten.
- 22,9 Zu dieser Zeit, also erkundigte ich mich **über ihn und das allgemeine Gericht** und sagte: Warum ist einer von dem anderen getrennt? Er antwortete: dreies ist gemacht worden zwischen die Geister der Toten und so sind die Geister der Gerechten worden,
- 22,11 Und auf dieselbe Weise werden auch Sünder getrennt, wenn sie sterben und in der Erde begraben werden, **hat sie das Gericht nicht ereilt bei ihren Lebzeiten**

Handbuch - Gericht

- 22,12 Hier werden ihre Seelen getrennt. **Überdies ist ihr Leiden groß bis zur Zeit des großen Gerichts**, der Züchtigung und der Qual derjenigen, welche ewig verfluchen, deren Seelen gestraft und gebunden werden bis in Ewigkeit.
- 22,14 Ein Behältnis dieser Sünder, derjenigen, welche Verbrechen vollbracht und sich zu den Gottlosen gesellt haben, denen sie gleichen. Ihre Seelen sollen nicht vernichtet werden am Tage des Gerichts, noch sollen sie auferstehen von diesem Platze. Alsdann pries ich Gott,
- 24,9 Und diesen Baum von einem angenehmen Geruch, nicht von einem fleischlichen, **wird man nicht anrühren können bis zur Zeit des großen Gerichts**. Wenn alle bestraft und für immer vernichtet sein werden, soll dieser für die Gerechten und Demütigen bestimmt sein. Die Frucht von diesem soll den Auserwählten gegeben werden. Denn gegen Norden soll Leben gepflanzt werden an der heiligen Stelle, gegen die Wohnung des ewigen Königs.
- 26,3 **In den letzten Tagen soll ein Beispiel von Gericht gehalten** werden über sie in Gerechtigkeit vor den Heiligen, wo diejenigen, welche Gnade erhalten haben, bis in Ewigkeit, alle ihre Tage, preisen werden Gott, den ewigen König.
- 26,4 **Und zu dieser Zeit des Gerichts sollen sie ihn preisen für seine Gnade**, weil er sie ihnen erteilt hat. Alsdann pries ich Gott, wendete mich zu ihm und gedachte, wie es sich geziemte, in seiner Größe.
- 28,2 Da sah ich Bäume des Gerichts, besonders die Träufler des angenehmen des Geruchs von Weihrauch und Myrrhe.
- 38,1 Erste Parabel. Wenn die Versammlung der Gerechten wird offenbar werden, **und Sünder für ihre Verbrechen gerichtet und bestraft werden** in dem Angesichte der Welt,
- 38,3 Wenn auch die Geheimnisse der Gerechten enthüllt werden, dann werden Sünder gerichtet und gottlose Menschen gequält in der Gegenwart der Gerechten und Auserwählten.
- 47,2 An diesem Tage werden die Heiligen sich versammeln, welche wohnen über den Himmeln, und mit vereinter Stimme bitten, flehen, preisen, loben und rühmen den Namen des Herrn der Geister, wegen des Blutes der Gerechten, welches ist vergossen worden, auf daß das Gebet der Gerechten nicht möge unterbrochen werden vor dem Herrn der Geister, **daß er ihretwegen wolle vollziehen Gericht, und daß seine Geduld nicht möge dauern für immer**.
- 49,3 Anderen wird gezeigt werden, daß sie bereuen müssen und verlassen die Werke ihrer Hände, und daß sie nicht Ruhm erwarte in der Gegenwart des Herrn der Geister, daß sie jedoch durch seinen Namen mögen errettet werden. Der Herr der Geister wird Mitleiden haben mit ihnen; **denn groß ist seine Gnade und Gerechtigkeit ist in seinem Gericht**, und in der Gegenwart seiner Herrlichkeit, **und nicht wird stehen in seinem Gericht Ungerechtigkeit**. Wer nicht bereut vor ihm, der wird untergehen.
- 57,1 In diesen Tagen sahen meine Augen die Geheimnisse der Blitze und der Strahlen **und ihr Gericht**.
- 59,5 **Aber wenn der Tag kommen wird, und die Macht und die Züchtigung und das Gericht**, welche bereitet hat der Herr der Geister für diejenigen, **welche sich beugen vor dem Gericht der Gerechtigkeit**, und für diejenigen, welche seinen Namen unnütz führen:

Handbuch - Gericht

- 59,14 Wenn die Züchtigung des Herrn der Geister ruht auf ihnen, so ruht sie, damit die Züchtigung des Herrn der Geister nicht vergeblich komme über jene. **Endlich wird Gericht sein nach seiner Barmherzigkeit und nach seiner Langmut.**
- 60,11 und er wird richten alle Werke der Heiligen oben im Himmel, und mit der Waage wird er wägen ihre Handlungen. Und wenn er erheben wird sein Antlitz, um zu richten ihre geheimen Wege durch das Wort des Namens des Herrn der Geister, **und ihren Wandel auf dem Wege des gerechten Gerichtes des Allherrschers, des Erhabenen,**
- 60,14 werden erheben Eine Stimme, und preisen, und rühmen, und loben und erheben mit dem Geiste der Treue, und mit dem Geiste der Weisheit und der Geduld, und mit dem Geiste der Barmherzigkeit, **und mit dem Geiste des Gerichts** und des Friedens und mit dem Geiste der Güte; und sie werden alle sagen mit Einer Stimme: „Gepriesen sei er, und gepriesen sei der Name des Herrn der Geister in Ewigkeit und bis zu Ewigkeit“. Preisen werden ihn alle die, welche nicht schlafen oben im Himmel.
- 61,5 Und es werden aufstehen an jenem Tage alle Könige, Mächtige und Hohe, und diejenigen, welche die Erde besitzen, und werden ihn sehen und erkennen, daß er sitzt auf den Throne seiner Herrlichkeit, und die Gerechten in Gerechtigkeit **vor ihm gerichtet werden.**
- 62,10 Und an dem Tage unserer Trübsal und unserer Not wird er uns nicht erlösen, noch werden wir Ruhe erlangen. Wir werden bekennen; **weil treu ist unser Herr in allen seinen Werken in allen seinen Gerichten und in seiner Gerechtigkeit.**
- 62,11 Und **auf die Person werden seine Gerichte nicht Rücksicht nehmen**, und wir werden gehen aus seinem Angesicht wegen unserer Taten.
- 62,16 Und so sprach der Herr der Geister: „**Dies ist der Beschluß gegen sie und das Gericht der Mächtigen, und der Könige, und der Hohen und derjenigen,** welche die Erde besitzen, vor dem Herrn der Geister.“
- 64,9 Und herauf ergriff mich mein Großvater Enoch mit seiner Hand, und sagte mir: „Gehe; denn ich habe gefragt den Herrn der Geister über diese Bewegung auf der Erde.“ Und er sprach zu mir: „**Wegen ihres Unrechts sind vollbracht ihre Gerichte;** und zwar ohne Zahl, vor mir, wegen der Monde, welche sie untersuchten; und sie erkannten, daß die Erde untergehen werde, und diejenigen, welche auf ihr wohnten. Und für sie wird keine Zuflucht sein in Ewigkeit;
- 64,10 denn sie haben ihnen gezeigt das Geheime. **Und diejenigen, welche gerichtet worden sind,** nicht aber für dich, mein Sohn, meint der Herr der Geister; denn du bist rein und gut, dann tadelst du das Geheime.
- 65,2 **damit es sei zum Gericht** und zum Untergange für alle diejenigen, welche hausen und wohnen auf der Erde.
- 66,8 Und es werden diese Wasser an jenen Tagen sein den Königen, und den Mächtigen, und den Hohen und denen, welche bewohnen die Erde, zu Heilung der Seele und des Leibes, **und zum Gericht des Geistes.**

Handbuch - Gericht

- 66,9 Und mit Lust wird erfüllt sein ihr Geist, **damit sie gerichtet werden** in ihrem Leibe; denn sie verleugneten den Herrn der Geister. Und **sie werden ihr Gericht sehen an jeglichem Tage**, aber nicht bekennen seinen Namen.
- 66,12 **Denn kommen wird das Gericht über sie**, weil sie vertrauen werden der Lust ihres Leibes, aber den Geist des Herrn verleugnen.
- 66,13 Und jene Wasser, in jenen Tagen erleidet eine Veränderung. **Denn wenn gerichtet werden jene Engel in jenen Tagen**, wird sich ändern die Hitze jener Quellen der Wasser.
- 66,14 Und wenn heraufsteigen werden die Engel, wird sich ändern jenes Wasser der Quellen und erkalten. Und ich hörte den heiligen **Michael** antworten und sagen: „**Dieses Gericht, wodurch gerichtet werden sollen die Engel**, ist ein Zeuge gegen die Könige, die Mächtigen und diejenigen, welche die Erde besitzen;
- 66,15 **denn diese Wasser des Gerichts werden sein zur Heilung der Engel zur Tötung ihrer Leiber**. Aber sie werden nicht sehen und nicht glauben, daß verändert werden jene Wasser und Feuer sein werden, welches brennt in Ewigkeit.“
- 67,2 Und an jenen Tagen antwortete ihm der heilige **Michael**, indem der sprach zu **Raphael**: „Die Macht des Geistes ergreift mich und regt mich auf, **und zwar wegen der Strenge des geheimen Gerichts, des Gerichts der Engel**; wer ist, der vermöchte zu ertragen das strenge Gericht, welches geschah und besteht? Und sie werden zergehen vor demselben.“ Und es antwortete abermals und sprach der heilige **Michael** zum heiligen **Raphael**: „Wer ist, der nicht erweichen ließe sein Herz darüber, und dessen Nieren nicht bewegt würden von dieser Stimme?
- 67,3 **Gericht ist ergangen über sie von denjenigen**, die sie herausführten auf solche Weise.“ Und es geschah, als er stand vor dem Herrn der Geister,
- 67,4 da sprach also der heilige **Michael** zu **Raphael**: „Und ich werde nicht für sie sein bei dem Auge des Herrn; denn der Herr der Geister ist erzürnt gegen sie, weil sie gleich dem Herrn handeln. **Darum wird kommen über sie ein geheimes Gericht in Ewigkeit zu Ewigkeit**.“
- 68,1 **Und hierauf wird das Gericht sie in Bestürzung setzen** und aufregen; denn diese zeigten sie denen, welche wohnen auf der Erde.“
- 68,39 Und er saß auf dem Throne seiner Herrlichkeit, **und der Hauptteil des Gerichts wurde gegeben ihm, dem Menschensohn**. Und er läßt verschwinden und untergehen die Sünder von der Oberfläche der Erde, und diejenigen, welche sie verführten, werden in Ewigkeit mit Ketten gebunden werden.
- 82,12 Und als ich herausging unten, und sah den Himmel und die Sonne hervorgehen von Morgen, und den Mond herabsteigen gegen Abend, und einzelne Sterne und die ganze Erde, und alles, was er gekannt hat vom Anfange: **pries ich den Herrn des Gerichts**, und ihm legte ich Größe bei; denn er läßt hervorgehen die Sonne aus den Fenstern des Aufgangs, und sie steigt und

Handbuch - Gericht

geht auf unter dem Antlitze des Himmels und erhebt sich und geht den Weg, welcher ausersehen ist derselben.

- 83,5 Und nun die Engel deiner Himmel haben gesündigt, und auf dem Fleisch von Menschen wird sein dein Zorn **bis zu dem Tage des großen Gerichts.**
- 83,33 und er sprach zu jenem Manne, welcher schrieb vor ihm, welcher war einer von den sieben Weißen, und er sprach zu ihm: „Nimm jene 70 Hirten, welchen ich übergab die die Schafe, und welche nach ihrer Übernahme mehr töteten, als die, welche ich ihnen befohlen hatte.“ Und siehe! Sie alle gebunden sah ich, und sie standen vor ihm alle. **Und das Gericht geschah zuerst über die Sterne und sie wurden gerichtet** und waren schuldig befunden, und gingen **zu dem Orte des Gerichts.** Und sie stießen sie in eine Tiefe, und sie war voll Feuers und brennend und voller Säulen von Feuer. **Und jene 70 Hirten wurden gerichtet,** und waren schuldig befunden, und hinabgestoßen wurden in jene Untiefe des Feuers
- 89,35 Und sie brachten jene verblendeten Schafe, **und sie wurden gerichtet alle und schuldig befunden,** und hinabgestoßen in die Tiefe des Feuers auf der Erde und verbrannt.
- 89,41 Und darauf brachten jene Drei, welche weiß gekleidet waren, und mich gefaßt hatten bei meiner Hand, diejenigen, welche mich zuvor hatten hinaufsteigen lassen, - und die Hand dessen, welcher sprach, hielt mich, - mich hinauf und setzten mich in die Mitte jener Schafe, ehe stattfand das Gericht.
- 90,9 Und hervorgehen wird der heiligen Herr in Zorn und mit Strafe, **auf daß er Gericht halte auf der Erde.**
- 90,11 Und alles wird hingegen werden mit den Völkern; der Turm wird im Feuer verbrennen, und sie werden herausbringen von der ganzen Erde, **und sie werden geworfen in ein Gericht des Feuers,** und sie werden umkommen in Zorn, **und durch ein hartes Gericht, welches für die Ewigkeit.**
- 92,4 Und es fing also Enoch an zu berichten aus Büchern und sagte: „Ich bin am siebenten geboren in der ersten Woche, **solange als Gericht und Gerechtigkeit langmütig waren.**
- 92,8 Und hierauf, in der dritten Woche, in ihrer Erfüllung, wird ausgewählt werden ein Mann zur **Pflanze des Gerichts der Gerechtigkeit,** und nach ihm wird kommen die Pflanze der Gerechtigkeit für ewig.
- 92,13 Und hierauf wird sein eine andere Woche, die achte, die der Gerechtigkeit; und es wird gegeben werden ein Schwert, **auf daß geschehe das Gericht und Gerechtigkeit gegen alle, welche bedrückten.**
- 92,14 Und es werden übergeben werden die Sünder in die Hände der Gerechten, und in ihrer Erfüllung werden sie erlangen Häuser von ihrer Gerechtigkeit, und es wird erbaut werden das Haus des großen Königs zum Preise bis in Ewigkeit. Und hierauf in der neunten Woche, **in ihr wird das Gericht der Gerechtigkeit offenbart werden der ganzen Welt.**

Handbuch - Gericht

- 92,16 Und nach diesem in der zehnten Woche, im siebenten Teile, **in demselben ist das Gericht, welches für die Ewigkeit und wird gehalten werden gegen die Wächter**, und ein Himmel, welcher für die Ewigkeit, ein großer, welcher hervorsproßt aus der Mitte der Engel.
- 93,7 Wehe denjenigen, welche aufbauen ihre Häuser mit Sünde; denn all ihr Grund wird eingestürzt werden, und durch das Schwert werden sie fallen! Und diejenigen, welche besitzen Gold und Silber, - **im Gericht werden sie plötzlich umkommen**. Wehe euch Reichen! Denn auf euren Reichtum habt ihr vertraut; aber aus eurem Reichtum werden herausgehen, weil ihr des Erhabenen nicht gedacht habt in den Tagen euren Reichtums, ihr werdet herausgehen, weil ihr nicht gedacht habt des Erhabenen in den Tagen eures Reichtums.
- 93,8 Ihr habt begangen Gotteslästerung und Ungerechtigkeit, und bereitet seid ihr für den Tag des Blutvergießens und für den Tag der Finsternis, **und für den Tag des großen Gerichts**.
- 94,2 Wer hat euch gestattet zu üben Haß und Bosheit? **Und erreichen wird euch, die Sünder, das Gericht**.
- 94,3 Nicht fürchten werden sich die Gerechten vor den Sündern; denn wiederum wird sie bringen der Allherrscher in eure Hand, **auf daß ihr übt an ihnen Gericht nach eurem Gefallen**.
- 95,8 Wehe euch ihr Mächtigen, die ihr mit Macht niederschlagt Gerechtigkeit; denn kommen wird der Tag eurer Vernichtung. In jenen Tagen werden kommen die Gerechten viele und gute Tage, **an dem Tage eures Gerichts**.
- 96,2 Kund sein wird es euch; denn der Erhabene wird sich erinnern an euren Untergang, und freuen werden sich die Engel über euren Untergang. Was werdet ihr tun, ihr, die ihr Sünder seid, und wohin werdet ihr fliehen an jenem Tage des Gerichts, wenn ihr hören werdet die Stimme des Gebets der Gerechten?
- 96,4 Und in jenen Tagen werden gelangen die Gebete der Gerechten zu dem Herrn, **und zu euch die Tage eures Gerichts**, und erwähnt werden wird jedes Wort eurer Ungerechtigkeit vor dem Großen und Heiligen
- 96,16 Und meint nicht in eurem Geiste, und sprecht nicht in eurem Herzen: „denn sie wurden nicht bemerkt, und nicht werden sie sehen alle Sünde.“ **Im Himmel schreibt man auf an jedem Tage bis zu dem Tage eures Gerichts**.
- 96,19 Denn **ihr seid bestimmt für den Tag des großen Gerichts**, und für den Tag der Trübsal und großen Schmach für euren Geist.
- 97,15 Wehe denen, welche Unrecht tun, und helfen der Bedrückung, **und töten ihren Nächsten bis zu dem Tage des großen Gerichts**; denn er wird niederwerfen euren Ruhm, und legen Bosheit in euer Herz, und erregen den Geist seines Zorns, daß er euch umbringe, euch alle durch das Schwert.
- 99,2 Und erheben wird sich der Erhabene an jenem Tage, **zu halten das große Gericht über alle Sünder**; und Wächter wird er geben über alle Gerechte und Heilige von den heiligen Engeln, sie werden sie bewachen, wie den Augapfel, bis vernichtet ist alle Bosheit und alle Sünde.

Handbuch - Gericht

- 99,8 Und nun wisset, daß die Engel erforschen werden eure Taten im Himmel von der Sonne, und von dem Monde und von den Sternen wegen eurer Sünde, **weil auf Erden ihr übt Gericht an den Gerechten.**
- 103,4 Wehe euch, o Sünder, wenn ihr sterbt in euren Sünden! Und sprechen werden diejenigen, welche sind wie ihr, über euch: „Gesegnet sind diese Sünder; alle Tage haben sie gesehen, und nun sind sie gestorben in Glück und Reichtum; Unglück und Verderben sahen sie nicht in ihrem Leben, in Ehren sterben sie, **und Gericht ward über sie nicht gehalten in ihrem Leben.**“
- 103,5 Wurde ihnen nicht gezeigt, daß sie in die Unterwelt hinabsteigen lassen werden ihre Geister, und Übel sein werden und groß ihre Qual? Und in die Finsternis, und in das Netz und in die Flamme, **welche brennen wird zu dem großen Gericht**, wird eingehen ihr Geist, **und das große Gericht wird sein für alle Geschlechter in Ewigkeit.**
- 104,2 Hofft; denn zuerst seid ihr beschimpft worden in Elend und Leiden, und nun werdet ihr Leuchten wie die Lichter des Himmels, und ihr werdet gesehen werden, und die Tore des Himmels werden euch geöffnet werden. **Und euer Geschrei nach dem Gericht** – schreit nur und es wird euch erscheinen; denn von den Fürsten erfragen werden sie alle eure Drangsal, und von allen denen, welche halfen denen, die euch beraubten.
- 104,3 Hofft, und gebt nicht auf eure Hoffnung; denn werden wird euch große Freude, gleich den Engeln des Himmels. Was ihr auch tun werdet, **keineswegs werdet ihr verborgen sein an dem Tage des großen Gerichts**, und nicht erfunden werden als Sünder; und das Gericht, welches für ewig wird fern sein von euch für alle Geschlechter der Welt.
- 105,9 Und er antwortete mir und sprach: „Wegen einer großen Angelegenheit bin ich gekommen zu dir, **und wegen eines schweren Gerichts**; darum nahte ich mich.
- 105,26 Und ich werde bringen in ein glänzendes Licht diejenigen, welchen lieben meinen heiligen Namen, und setzen jeden Einzelnen auf den Sitz der Ehre, seiner Ehre, und sie werden erhöht werden in Zeiten, welche ohne Zahl. **Denn Gerechtigkeit ist das Gericht Gottes;**